Pink Floyd-Mitbegründer Roger Waters sollte nicht in Manchester auftreten, da er befürchtet, dass seine „spaltenden Aktionen“ antijüdischen Hass schüren könnten, sagte ein Abgeordneter der Labour-Partei. Das Konzert fand statt.

Das Bundesland Hessen sowie die Stadt Frankfurt am Main wollten das Konzert von Pink Floyd in Frankfurt verhindern – wegen Antisemitismusvorwürfen gegen den Pink-Floyd-Mitbegründer. Waters ist dagegen gerichtlich vorgegangen. Das Frankfurter Verwaltungsgericht hat ihm recht gegeben: Waters darf in der Festhalle spielen.

Die Medien regierten auf seinen Auftritt mit Spott und Häme:

Pink Floyd’s Roger Waters EXPLOSIVE Interview Sets Record Straight

---

- 

Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP